

Wandern mit

Kleiner Bärentrail | Ein neuer Teddybärentrail

ALTMELON | Der Bärentrail im Waldviertel hat in den letzten Wochen Kinder bekommen: Fünf neue Teddybärentrails sind fix und fertig markiert und warten auf ihre Entdeckung.

Die neuen Wege bieten nun auch Kindern samt Eltern neue Möglichkeiten, die Natur am Bärentrail zu entdecken und zu genießen. Die kinder- und familienentauglichen Rundwege sind zwischen 2,9 und 8,5 km lang, und somit in 1 bis 2,5 Stunden Gehzeit locker zu bewältigen. Da bleibt also viel Zeit zum Kraxeln, Faulenzen, Pritscheln, Herumtollen und Picknicken.

Die Teddybärentrails sind kürzer und leichter als ihre „Eltern“, der Große Bärentrail und

der Kleine Bärentrail. Obwohl für Kinder und Familien entworfen, dürfen sie auch von erwachsenen Menschen (ohne Kindesbegleitung) begangen werden.

Teddybärentrails warten ab sofort in Arbesbach, Altmelon, Rappottenstein, Kirchbach und beim Lohnbachfall auf ihre kleinen und großen Freunde.

Trail wird mit einer Wanderung eröffnet

Die neuen Trails werden am 19. August ab 11 Uhr im Rahmen einer gemeinsamen Wanderung mit Picknick eingeweiht - mit viel Spaß und einem besonderen Ereignis: Zur Eröff-

Teddybären

wartet in Altmelon auf junge Wanderer.

nung wird ein ehemaliger Waldviertler Achttausender erstmals von Teddybären bestiegen. Was viele vielleicht nicht wissen: Vor etwa 300 Millionen Jahren war das Waldviertel (vermutlich) ein gewaltiges Hochgebirge.

Es ist wahrscheinlich, dass es hier vor langer Zeit Berge in Himalaya-Dimensionen gab. Die gewaltigen Gipfel wurden danach aber sukzessive abgetragen, sodass heute davon nur mehr sanfte Hügel und die typischen Granit- und Gneis-Felsen übrig sind.

Bei Altmelon führt ein Teddybärentrail zu den besonders schönen Granitformationen „Luaga Lucka“ und „Fahrthofer Höhlen“. Und genau hierher können Teilnehmer im Zuge der Einweihungswanderung gehen --- mit vielen Teddybären, Pick-

nick-Köstlichkeiten (bitte individuell mitbringen) und vielen Kindern als „Teddybären-Sherpas“. Kräuterpädagogin Elfi Grünstäudl zeigt wilde Wegbegleiter, erklärt die Entstehung von Granit und erkundet mit den Kindern eine Höhle (Taschenlampen mitnehmen). Außerdem wird es einen Bärenanz geben.

Die Fakten zur Wanderung

Treffpunkt ist um 11 Uhr beim Bauhof/Freiwillige Feuerwehr Altmelon. Die Route geht über Altmelon, Luaga Lucka und Fahrthofer Höhlen zurück nach Altmelon. Die Wanderung dauert zwei bis drei Stunden.

Alle Infos gibt es hier: www.baerentrail.at



Valentin, Raphaela und der kleine Theo testen den neuen Teddybärentrail.
Foto: Martin Lugmayr, waldstoff